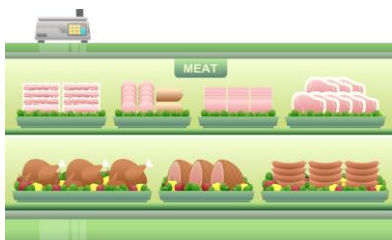




# Bio-Frischfleisch ist beliebt und knapp



Im letzten Jahr nahmen die Umsätze im Bio-Frischfleischsegment im Schweizer Detailhandel gegenüber 2015 um 5.1 % zu (5,7 % Anteil am Total). Die Absatzmengen sind auf 5 696 Tonnen (+2,3 %) gestiegen. Jedoch ist bei einzelnen Kategorien eine unterschiedliche Entwicklung zu beobachten.

## Rind, Schwein und Poulet dominieren den (Bio-)Markt

Rind, Schwein und Poulet machen zusammen über 80 % des gesamten Bio-Umsatzes im Frischfleischsegment aus (nicht-Bio: 75 %). Nimmt man Kalb- und Lammfleisch hinzu, kommt man auf knapp 92 % (nicht-Bio: 86 %, weil Fleisch von Nischentiergattungen wie etwa Wild oder Truthahn selten in Bio-Qualität produziert wird). Zwar sind die durchschnittlichen Preise je verkaufte Einheit Bio-Fleisch bei allen genannten Tierkategorien gestiegen, mengenmässig wurden aber weniger Bio-Schweine- (-7,2 %) und Bio-Kalbfrischfleisch (-38,4 %) abgesetzt. Marktexperten aus dem Detailhandel

erklären den Rückgang bei Kalbfleisch unter anderem mit dem allgemeinen Konsumrückgang. Aufgrund der hohen Konsumentenpreise wird oftmals zu günstigeren Alternativen gegriffen. Zudem wird in der Migros praktisch kein Bio-Kalbfleisch angeboten.

## Preisdifferenz zu nicht-Bio steigt

Für frisches Bio-Fleisch wurde im vergangenen Jahr pro verkaufte Einheit 39,2 % mehr ausgegeben als für Fleisch aus konventioneller und Label-Produktion (2015: 38,7 %). Ein Grund für die grossen Preisdifferenzen ist aus Sicht von Marktexperten, dass die vergleichsweise hohe Nachfrage nach Bio-Produkten einem noch eher geringen Angebot gegenüber steht.

## Akteure sind zuversichtlich

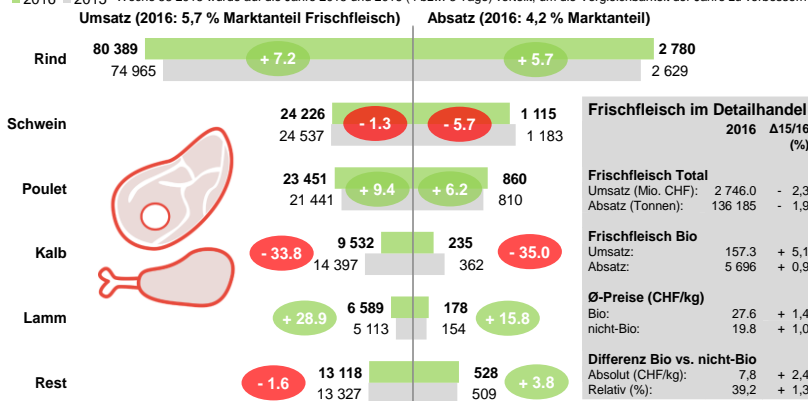
Die grössten Angebotsengpässe werden beim Verarbeitungsfleisch (insbesondere vom Rind) festgestellt, teilweise auch bei Poulet und Schweinefleisch. Sättigungserscheinungen wurden im Bio-Markt bislang nicht beobachtet. Seitens des Detailhandels ist man deshalb zuversichtlich, dass bei einer Steigerung des bislang knappen Angebots mit einem weiteren (konstanten) Wachstum im Bio-Fleischsegment gerechnet werden kann.

Weitere Informationen zum gesamten Fleischabsatz im Detailhandel finden Sie im [Marktbericht Fleisch Februar 2017](#).

## Bio im Frischfleischsegment

Absatz- und Umsatzbilanz\* Bio-Frischfleisch im Schweizer Detailhandel  
Umsatz in 1 000 CHF, Absatz in Tonnen, Diff. in %

\* 2016 = 2015 \*Woche 53 2015 wurde auf die Jahre 2015 und 2016 (4 bzw. 3 Tage) verteilt, um die Vergleichbarkeit der Jahre zu verbessern



Quelle: Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel, Warenkorb gemäss Def. BLW

## Markt aktuell

### Warenkorbvergleich

Im Februar sank die absolute Preisdifferenz zwischen dem Bio und nicht-Bio Warenkorb gegenüber Januar, lag aber über dem Niveau des Vorjahresmonats. ([Seite 2](#))

### Bio-Blumenkohl ist beliebt

Im Januar machte Bio-Ware 15 % der Gesamtverkäufe von Blumenkohl im Detailhandel aus. Dies ist mehr als im Januar 2016 (12 %). Zwar lagen die Verkaufsmengen von Bio-Blumenkohl damals 3,5 % tiefer, aber der Absatz konventionell produzierter Ware war sogar ein Fünftel kleiner. ([Seite 3](#))

### Produzentenpreise für Bio-Fleisch steigen an

Im Februar 2017 haben Händler und Verarbeiter, ausser für Bio-Schlachtschweine, mehr bezahlt für Bio-Schlachttiere als im Februar 2016. Der Saison entsprechend lagen die Preise leicht unter dem Januar-Niveau. ([Seite 7](#))

### Produktion von Bio-Milch geht zurück

Im Januar 2017 wurde weniger Bio-Milch produziert als im entsprechenden Vorjahresmonat (-5,2 % auf 19 927 t). Hingegen wurde in diesem Zeitraum mehr Bio-Milch verwertet (+3,4 % auf 17 646 t). ([Seite 14](#)).

## Inhalt

Warenkorb Bio und nicht-Bio	<a href="#">2</a>
Früchte und Gemüse	<a href="#">3</a>
Fleisch/ Fleischwaren	<a href="#">7</a>
Eier	<a href="#">10</a>
Milchprodukte	<a href="#">12</a>
Getreide	<a href="#">15</a>
Kartoffeln	<a href="#">16</a>
Erläuterung/ Methodik	<a href="#">17</a>
Abonnemente	<a href="#">19</a>

# Warenkorb: Bio und nicht-Bio im Vergleich

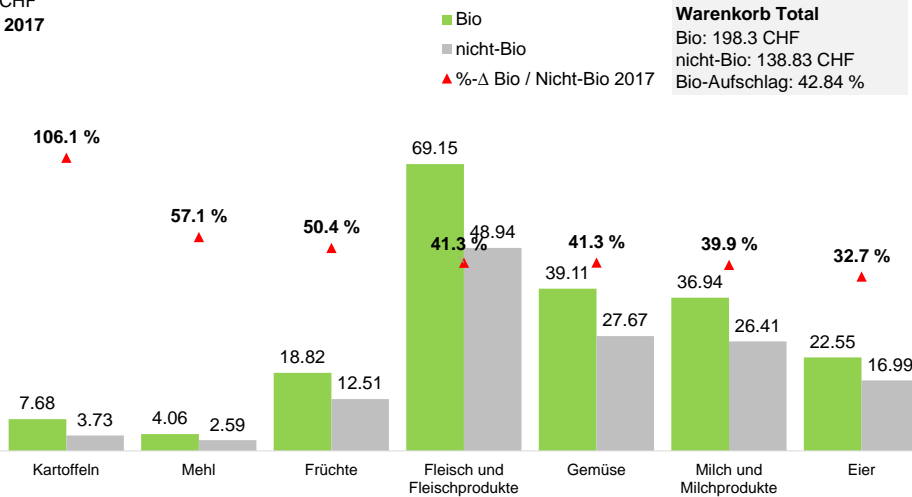
In CHF	Bio					Nicht-Bio				
	02 2016	01 2017	02 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM	02 2016	01 2017	02 2017	%-Δ Vorjahr	%-Δ VM
<b>Milch</b>	36.87	36.94	<b>36.94</b>	+0.2	0.0	27.19	26.55	<b>26.41</b>	-2.9	-0.6
<b>Fleisch</b>	69.05	69.46	<b>69.15</b>	+0.1	-0.5	48.35	49.76	<b>48.94</b>	+1.2	-1.7
<b>Eier Freiland, frisch</b>	22.91	23.09	<b>22.55</b>	-1.6	-2.3	17.42	17.20	<b>16.99</b>	-2.5	-1.2
<b>Speisekartoffeln</b>	5.83	7.86	<b>7.68</b>	+31.7	-2.3	3.61	3.73	<b>3.73</b>	+3.1	-0.1
<b>Früchte</b>	18.25	18.36	<b>18.82</b>	+3.1	+2.5	12.60	12.19	<b>12.51</b>	-0.8	+2.6
<b>Gemüse</b>	35.27	37.73	<b>39.11</b>	+10.9	+3.7	21.16	25.40	<b>27.67</b>	+30.8	+9.0
<b>Mehl*</b>	4.06	4.06	<b>4.06</b>	0.0	0.0	2.59	2.59	<b>2.59</b>	0.0	0.0
<b>Warenkorb Total</b>	<b>192.24</b>	<b>197.50</b>	<b>198.30</b>	<b>+3.2</b>	<b>+0.4</b>	<b>132.92</b>	<b>137.41</b>	<b>138.83</b>	<b>+4.4</b>	<b>+1.0</b>

\*Aufgrund einer Änderung in der Preiskalkulation wurden die Preise für Mehl rückwirkend korrigiert. In diesen Preisen sind keine Tiefpreis- und Discounterprodukte mehr enthalten.

## Vergleich Warenkorb Bio vs nicht-Bio

Ausgaben für einen Warenkorb anhand der monatlichen Detailhandelseinkäufe eines Familienhaushalts mit 2 Kindern\*

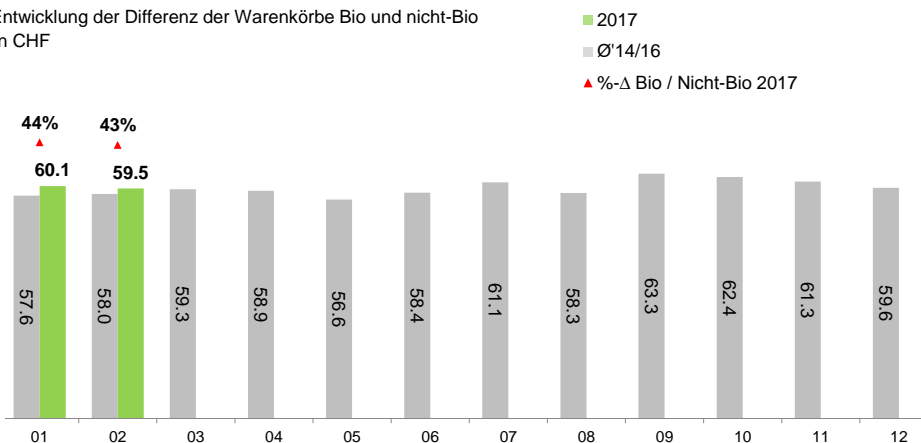
In CHF  
02 2017



## Zusammensetzung des Warenkorbs\*

- Milch**
  - 8.6 l Vollmilch
  - 200 g Gruyère
  - 210 g Mozzarella
  - 150 g Emmentaler
  - 110 g Vorzugsbutter
  - 4.5 dl Vollrahm
  - 500 g Fruchtojoghurt, Beeren
  - 350 g Joghurt nature
- Fleisch**
  - 120 g Rindsentrecôte
  - 100 g Rindsplätzli à la minute
  - 60 g Kalbsnierstücksteak
  - 40 g Kalbsplätzli Stotzen
  - 170 g Schweinsnierstücksteak
  - 210 g Schweinskoteletten
  - 180 g Schweinsstotzenplätzli
  - 80 g Salami CH
  - 310 g Wienerli
  - 470 g Kalbsbratwurst
  - 720 g Poulet ganz
  - 160 g Pouletbrust
- Eier Freiland, frisch**
  - 28 Stk. CH gesamt
- Speisekartoffeln**
  - 1.5 kg Festkochende
  - 650 g Mehligkochende
- Früchte**
  - 1.5 kg Äpfel, Gala, Klasse I
  - 1.2 kg Bananen
  - 890 g Orangen
  - 2.5 Stk. Kiwi
- Gemüse**
  - 1.2 kg Karotten
  - 450 g Tomaten rund
  - 450 g Tomaten Rispe
  - 1.5 Stk. Salatgurke
  - 370 g Zucchini
  - 400 g Eisbergsalat
  - 240 g Zwiebeln (gelb)
  - 330 g Blumenkohl
  - 260 g Fenchel
  - 250 g Broccoli
  - 0.8 Stk. Kopfsalat
  - 160 g Lauch grün
  - 210 g Champignons
  - 180 g Randen gedämpft
  - 150 g Knollensellerie
  - 150 g Aubergine
  - 60 g Nüssli Salat
- Mehl**
  - 1.4 kg Weissmehl

Entwicklung der Differenz der Warenkörbe Bio und nicht-Bio  
In CHF



\* Es wird nicht der Gesamtkonsum angeschaut, sondern eine spezifische Auswahl von (vorwiegend Frische-)Produkten, bei welchen die Marktanalysen Preiserhebungen im Detailhandel durchführt. Die Detailhandelspreiserhebungen enthalten keine Discounterpreise, ausser für Milch und Eier werden auch Discounterpreise einbezogen.

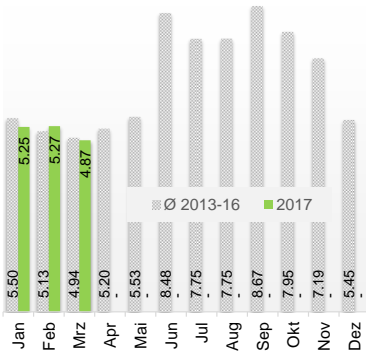
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

Für detaillierte Informationen zum Vergleich der Warenkörbe klicken Sie hier: [Warenkorb Bio / nicht-Bio](#)

# Früchte und Gemüse

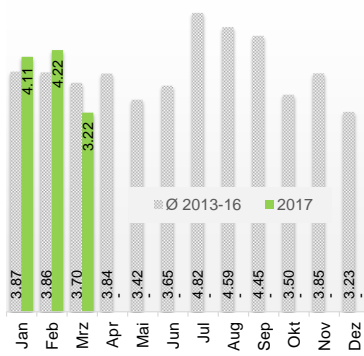
## Gemüse: Preise im Detailhandel\*

**Bio Blumenkohl**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



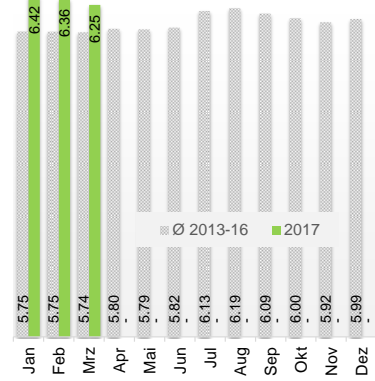
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Karotten**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



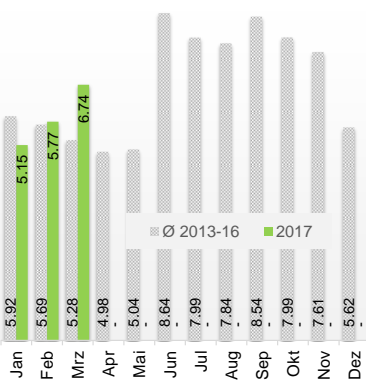
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Zwiebeln gelb**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



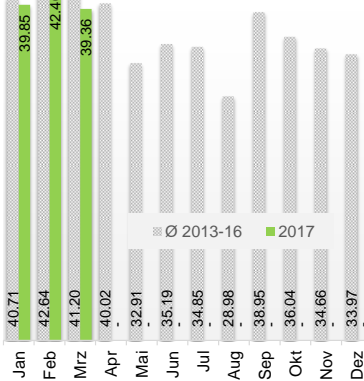
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Fenchel**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



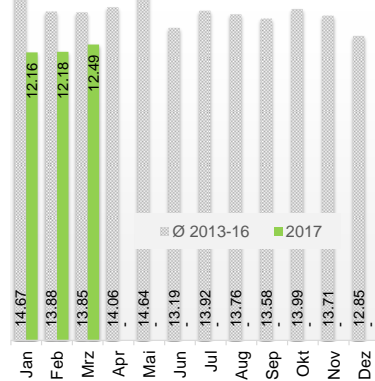
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Nüssliisalat**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

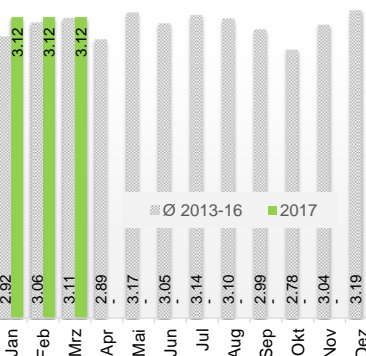
**Bio Champignons weiss**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

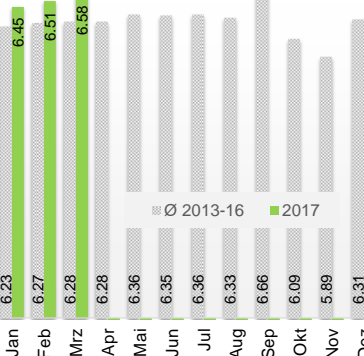
## Früchte: Preise im Detailhandel\*

**Bio Bananen**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



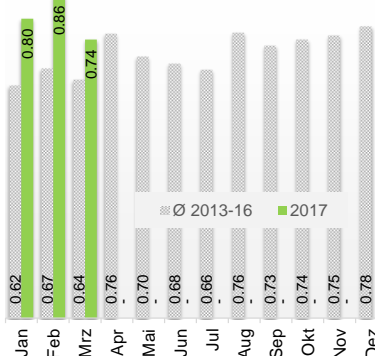
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Äpfel Gala I**  
Konsumentenpreise  
in Fr./kg  
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Bio Kiwi**  
Konsumentenpreise  
in Fr./Stk.  
Ø 2013-16 und 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

\* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

**Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preise im Detailhandel im Regionenvergleich \***

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	CH-Ø* ge- wicht. 10 2017	I West- schweiz		II Bern Zentral- schweiz		III Nordwest- schweiz		IV Zürich Ostschweiz		V Süd- schweiz		
					Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	Fr.	% Ø CH	
<b>Fruchtgemüse</b>															
Auberginen	1 kg		○	-	6.94	7.20	▲	6.71	▼	6.83	▶	7.02	▶	6.71	▼
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	6.75	6.76	▶	6.80	▶	6.80	▶	6.68	▶	-	
Tomaten Rispen	1 kg		○	-	5.46	5.47	▶	5.41	▶	5.49	▶	5.49	▶	5.37	▶
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	7.84	7.84	▶	7.89	▶	7.76	▶	7.82	▶	7.95	▶
Zucchetti	1 kg		○	-	7.14	7.01	▶	7.32	▲	7.01	▶	7.13	▶	7.32	▲
Salatgurken	1 Stk		○	-	2.36	2.33	▶	2.42	▲	2.31	▼	2.36	▶	2.45	▲
<b>Blattstielgemüse</b>															
Fenchel	1 kg	A	○	-	6.74	6.59	▼	6.94	▲	6.69	▶	6.74	▶	6.82	▶
Rhabarber	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
<b>Kohlgemüse</b>															
Blumenkohl	1 kg		○	-	4.87	4.95	▶	4.88	▶	4.88	▶	4.78	▶	4.98	▲
Broccoli	1 kg		○	-	6.68	6.63	▶	6.63	▶	6.73	▶	6.73	▶	6.65	▶
Chinakohl	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Rotkabis	1 kg		●	9	-	-		-		-		-		-	
Weisskabis	1 kg		●	7	5.92	5.89	▶	5.92	▶	5.92	▶	5.98	▶	5.74	▼
Wirz	1 kg		●	8	-	-		-		-		-		-	
<b>Zwiebel- und Lauchgemüse</b>															
Lauch grün	1 kg		●	44	9.25	9.26	▶	9.25	▶	9.25	▶	9.25	▶	9.25	▶
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	9	6.25	6.38	▲	6.16	▶	6.02	▼	6.40	▲	5.96	▼
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>															
Karotten	1 kg	A	●	8	3.22	3.22	▶	3.22	▶	3.22	▶	3.22	▶	3.22	▶
Knollensellerie	1 kg		●	13	8.49	8.42	▶	8.60	▶	8.59	▶	8.41	▶	8.50	▶
<b>Blattsalate</b>															
Eisberg	1 kg		○	-	5.44	5.49	▶	5.44	▶	5.40	▶	5.41	▶	5.53	▶
Kopfsalat	1 Stk		●	38	3.49	3.43	▶	3.58	▲	3.62	▲	3.43	▶	3.43	▶
Nüsslisalat	1 kg		●	15	39.36	38.86	▶	39.07	▶	39.88	▶	39.88	▶	38.35	▼
Rucola	1 kg	A	-	-	25.37	26.05	▲	25.18	▶	25.18	▶	25.18	▶	25.18	▶
Zuckerhut	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
<b>Andere Gemüse</b>															
Buschbohnen	1 kg		○	-	-	-		-		-		-		-	
Spinat	1 kg		●	37	17.94	18.21	▶	18.21	▶	18.21	▶	17.60	▶	17.30	▼
Randen gedämpft	1 kg		●	13	4.90	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.13	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶
<b>Kernobst</b>															
Äpfel Gala I	1 kg		●	13	6.58	6.55	▶	6.48	▶	6.46	▶	6.74	▲	6.48	▶
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	13	6.45	6.44	▶	6.42	▶	6.40	▶	6.50	▶	6.50	▶
Birnen Gute Luise	1 kg		●	2	-	-		-		-		-		-	
<b>Steinobst</b>															
Nektarinen	1 kg				-	-		-		-		-		-	
<b>Agumen</b>															
Blondorangen	1 kg				3.22	3.24	▶	3.24	▶	3.20	▶	3.20	▶	3.22	▶
<b>Andere Früchte</b>															
Bananen	1 kg				3.12	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶
Kiwi	1 Stk	A			0.74	0.74	▶	0.74	▶	0.74	▶	0.74	▶	0.74	▶
Melonen Galia	1 Stk				-	-		-		-		-		-	
<b>Kartoffeln</b>															
Agata	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Charlotte	1 kg				-	-		-		-		-		-	
Andere mehligkochend	1 kg				3.53	3.44	▼	3.54	▶	3.57	▶	3.54	▶	3.60	▲
Andere festkochend	1 kg				3.48	3.44	▶	3.54	▶	3.57	▲	3.42	▶	3.51	▶

\* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

**Früchte, Gemüse und Kartoffeln: Preisentwicklung im Detailhandel \***

Legende regionale Preisunterschiede: ▶: ± 0-1% ▲/▼: ± 1-5% ▲▲/▼▼: ± 5-15% ▲▲▲/▼▼▼: ± 15+%	Einheit	A **	Saison ***: ●: ja ○: nein, Restdauer Saison in Wochen	Aktuell 10 2017	Vormonat (Preise und Entwicklung)						Vorjahre (Preise und Entwicklung)				
					10/06 2017	06 2017	06/02 2017	02 2017	02/49 17/16	49 2016	10 17/16	10 2016	10 16/15	10 2015	
					Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.	Entw.	Fr.
<b>Fruchtgemüse</b>															
Auberginen	1 kg		○	-	6.94	▼▼▼	9.54	▲▲▲	7.36	▶	7.34	▲▲▲	5.98	▼▼	6.45
Tomaten gewöhnlich	1 kg		○	-	6.75	▼▼	7.11	▲▲	6.62	▶	6.62	▼	7.04	▲▲▲	5.72
Tomaten Rispfen	1 kg		○	-	5.46	▶	5.44	▶	5.46		-	▼	5.69	▲▲	5.02
Tomaten Cherry gew.	1 kg		○	-	7.84	▼	7.95	▲	7.72	▼	7.85	▲▲▲	6.03	▼	6.31
Zucchini	1 kg		○	-	7.14	▼▼▼	8.76	▲▲	7.81	▲▲	7.01	▲▲▲	4.61	▼▼▼	6.64
Salatgurken	1 Stk		○	-	2.36	▼▼	2.55	▶	2.53	▲	2.43	▲▲▲	1.77	▼▼	1.86
<b>Blattstielgemüse</b>															
Fenchel	1 kg	A	○	-	6.74	▲▲▲	5.77	▲▲	5.15	▼▼	5.74	▲▲▲	5.20	▲▲▲	4.46
Rhabarber	1 kg		○	-	-		-		-		-		-		-
<b>Kohlgemüse</b>															
Blumenkohl	1 kg		○	-	4.87	▼▼	5.27	▶	5.25	▲▲	4.97	▲▲▲	4.22	▼▼	4.52
Broccoli	1 kg		○	-	6.68	▲▲	6.28	▲	6.22	▶	6.26	▲▲▲	4.71	▼	4.85
Chinakohl	1 kg		○	-	-		7.24	▲▲	6.37	▶	6.37		6.53	▲▲	5.94
Rotkabis	1 kg		●	9	-		5.41	▼▼	5.89	▲	5.79		5.10	▲	5.04
Weisskabis	1 kg		●	7	5.92	▼	6.05	▲	5.88	▶	5.82	▲▲▲	5.10	▶	5.05
Wirz	1 kg		●	8	-		-		7.05	▶	7.00		5.95	▼▼	6.49
<b>Zwiebel- und Lauchgemüse</b>															
Lauch grün	1 kg		●	44	9.25	▲▲▲	8.04	▼▼	8.80	▲	8.70	▲▲▲	7.11	▲▲	6.57
Speisezwiebeln gelb	1 kg		●	9	6.25	▼	6.36	▶	6.42	▼	6.49	▲	6.15	▲▲	5.50
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>															
Karotten	1 kg	A	●	8	3.22	▼▼▼	4.22	▲	4.11	▼	4.20	▼▼	3.50	▼▼	4.04
Knollensellerie	1 kg		●	13	8.49	▼	8.60	▼	8.71	▶	8.74	▶	8.50	▲	8.18
<b>Blattsalate</b>															
Eisberg	1 kg		○	-	5.44	▼▼▼	6.49	▲▲	6.18	▲▲	5.66	▼▼	5.99	▲▲▲	4.79
Kopfsalat	1 Stk		●	38	3.49	▲▲▲	2.98		-		2.90	▼▼	3.76	▲▲▲	3.11
Nüsslisalat	1 kg		●	15	39.36	▼▼	42.40	▲▲	39.85	▲▲	35.88	▶	39.24	▼▼	45.72
Rucola	1 kg	A	-	-	25.37	▼	26.34	▲▲▲	12.80		-	▲▲	22.81	▲▲▲	17.40
Zuckerhut	1 kg		○	-	-		6.73		-		6.62		6.03	▼▼	6.73
<b>Anderes Gemüse</b>															
Buschbohnen	1 kg		○	-	-		-		11.38		-		10.26	▲▲	9.72
Spinat	1 kg		●	37	17.94	▶	17.93	▲	17.11	▲▲	15.85	▼▼▼	22.87	▲▲▲	14.99
Randen gedämpft	1 kg		●	13	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90	▶	4.90
Sauerkraut gekocht	1 kg		-	-	7.13	▶	7.13	▶	7.13	▶	7.14	▶	7.14	▼	7.40
<b>Kernobst</b>															
Äpfel Gala I	1 kg		●	13	6.58	▲	6.51	▲	6.45	▶	6.47	▲	6.43	▲	6.37
Äpfel I übrige Inland	1 kg		●	13	6.45	▶	6.46	▶	6.44	▶	6.43	▶	6.47	▶	6.48
Birnen Gute Luise	1 kg		●	2	-		6.66		-		6.56		6.40	▲	6.31
<b>Steinobst</b>															
Nektarinen	1 kg				-		-		-		-		-		-
<b>Agurmen</b>															
Blondorangen	1 kg				3.22	▼▼	3.55	▲▲	3.32	▲▲	3.13	▼	3.29	▲▲	2.96
<b>Anderes Früchte</b>															
Bananen	1 kg				3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12	▶	3.12
Kiwi	1 Stk	A			0.74	▼▼	0.86	▲▲	0.80	▼▼	0.86	▲	0.74	▲▲▲	0.44
Melonen Galia	1 Stk				-		-		-		-		-		-
<b>Kartoffeln</b>															
Agata	1 kg				-		-		-		-		-		-
Charlotte	1 kg				-		-		-		-		-		2.73
Anderes mehligkochend	1 kg				3.53	▼	3.57	▼	3.66	▲	3.59	▲▲▲	3.00	▲▲	2.84
Anderes festkochend	1 kg				3.48	▼	3.57	▼	3.65	▲	3.57	▲▲▲	2.97	▲▲	2.81

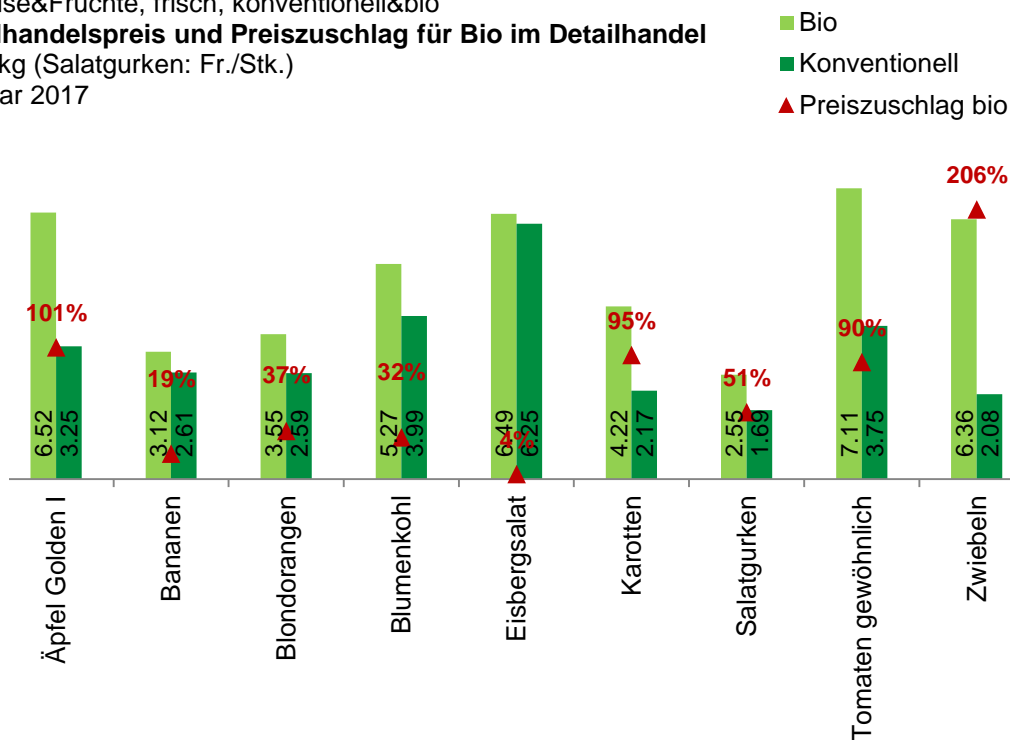
\* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

### Früchte und Gemüse: Preise im Detailhandel Bio und nicht-Bio im Vergleich \*

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio

**Detailhandelspreis und Preiszuschlag für Bio im Detailhandel**  
in Fr./kg (Salatgurken: Fr./Stk.)

Februar 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

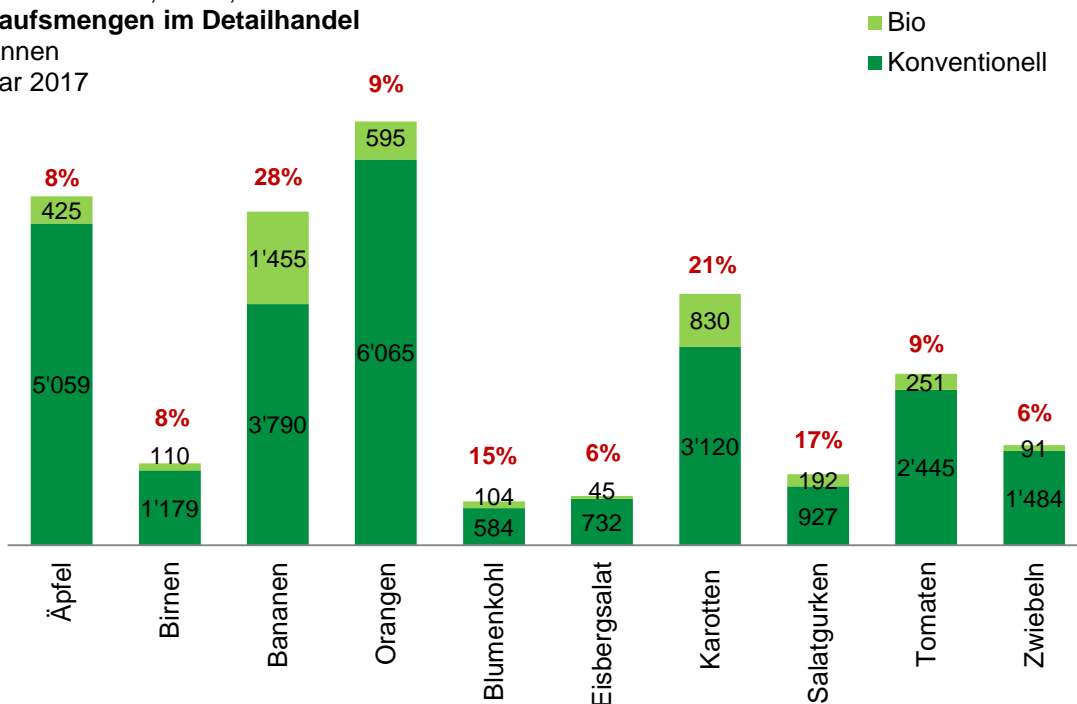
\* Konsumentenpreise für Bio-Produkte (ohne Discounter): erhoben in der ersten Hälfte des Monats.

### Früchte und Gemüse: Absatzmengen im Detailhandel \*

Gemüse&Früchte, frisch, konventionell&bio

**Verkaufsmengen im Detailhandel**  
in Tonnen

Januar 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

# Fleisch und Fleischwaren

## Schlachttiere: Richtpreise Produzenten

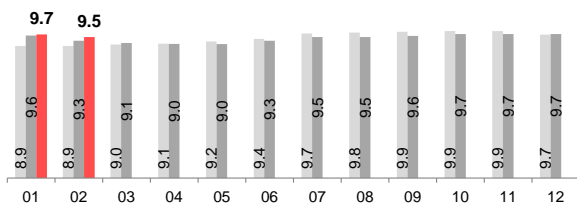
CHF/kg SG	Feb 16	Jan 17	Feb 17	%-Δ 16	%-Δ VP
Schlachtschweine Bio	7.50	7.50	<b>7.50</b>	0.0	0.0
Bankmuni T3 Bio	9.25	9.68	<b>9.50</b>	2.6	-1.8
Bankkälber T3 Bio	14.75	15.55	<b>15.00</b>	1.7	-3.7
Lämmer T3 Bio	13.48	14.10	<b>13.60</b>	0.9	-3.7
Bio Weidebeef T3	10.95	11.40	<b>11.18</b>	2.0	-2.0
Natura-Beef-Bio T3	11.75	12.03	<b>11.80</b>	0.4	-1.9

## Richtpreise Produzenten Bioschlachttiere

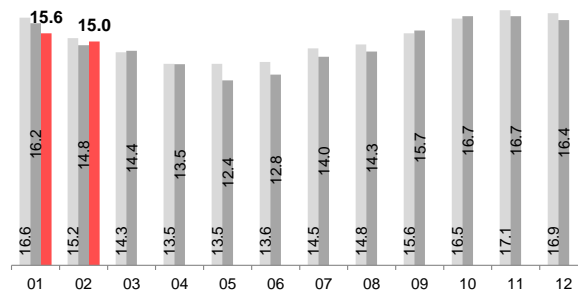
CHF/kg SG

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

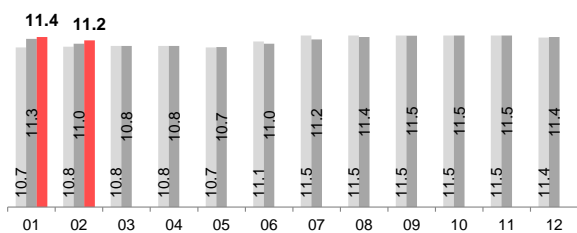
### Bankmuni T3 Bio



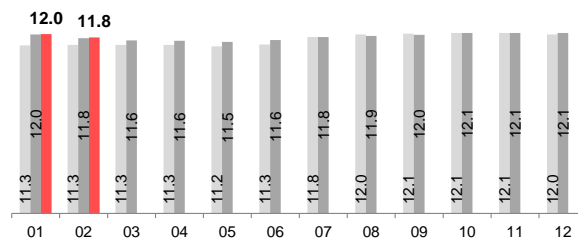
### Bankkälber T3 Bio



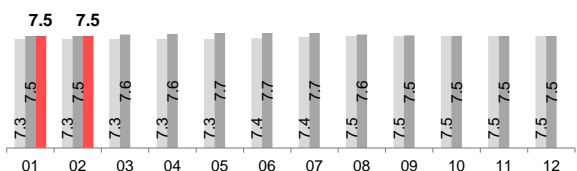
### Bio Weidebeef T3



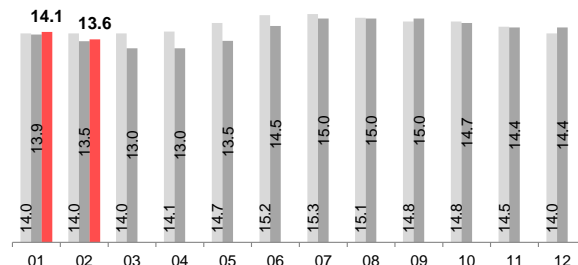
### Natura-Beef-Bio T3



### Schlachtschweine Bio



### Lämmer T3 Bio



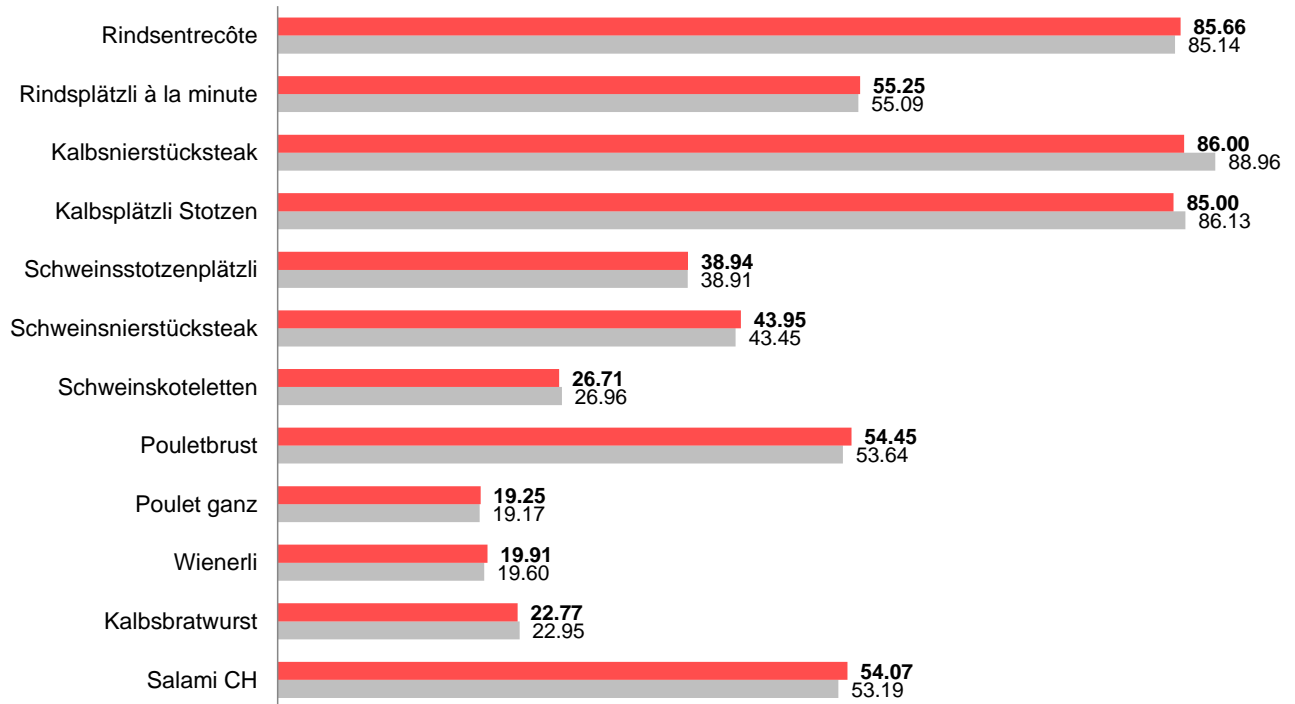
Quelle: Bio Suisse; MGB; Mutterkuh Schweiz

## Fleisch und Fleischprodukte: Preise im Detailhandel

### Bio Konsumentenpreise für Fleischprodukte im Vorjahresvergleich

CHF/kg

■ Feb 17 ■ Feb 16



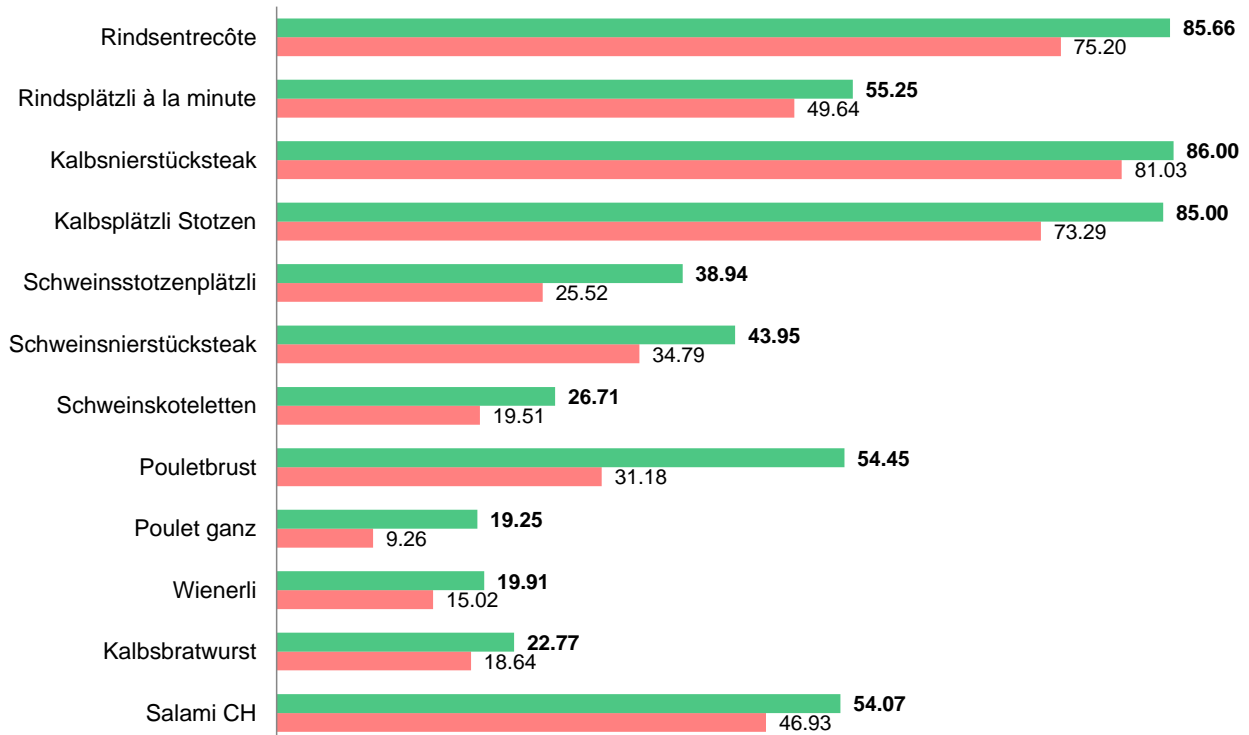
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

### Vergleich Konsumentenpreise für Fleischprodukte Bio vs nicht Bio

CHF/kg

Feb 17

■ Bio ■ nicht Bio



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

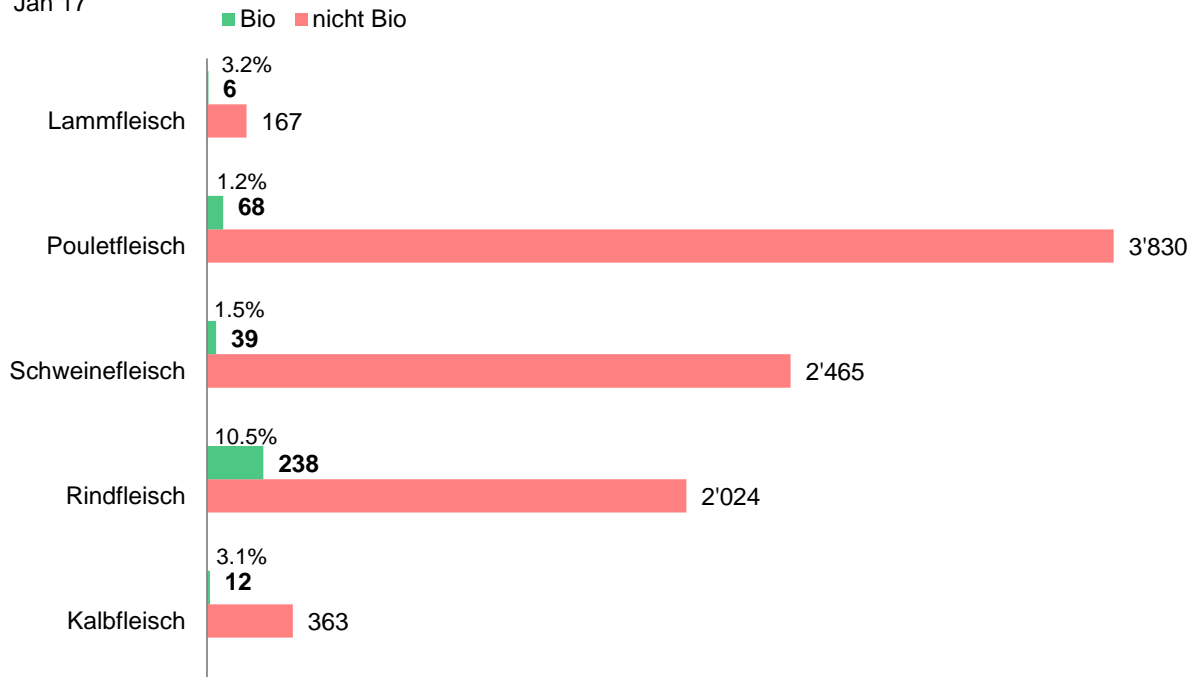


## Frischfleisch: Absatzmengen im Detailhandel

### Umgesetzte Mengen Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

Jan 17

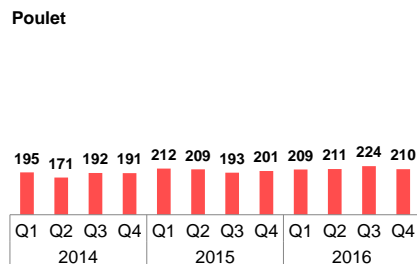
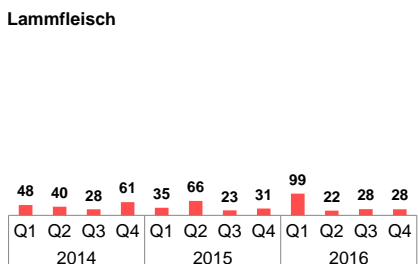
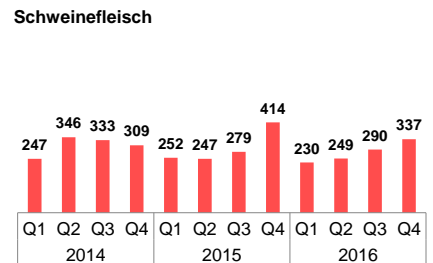
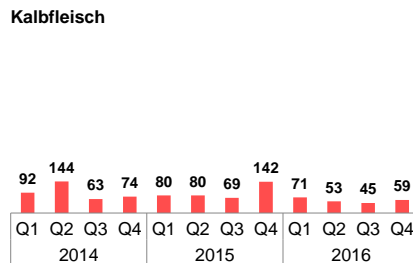
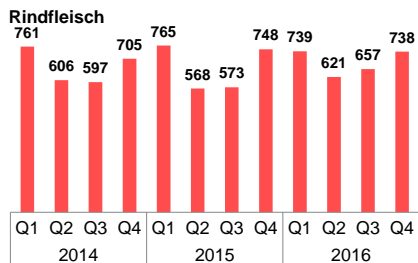


Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

### Mengenentwicklung Bio Frischfleisch im Detailhandel

in Tonnen

2014..2016, quartalsweise



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel

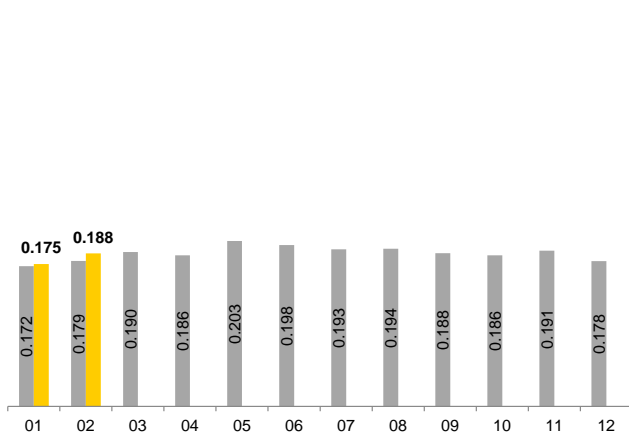
# Eier

## Produzentenpreise Bioeier

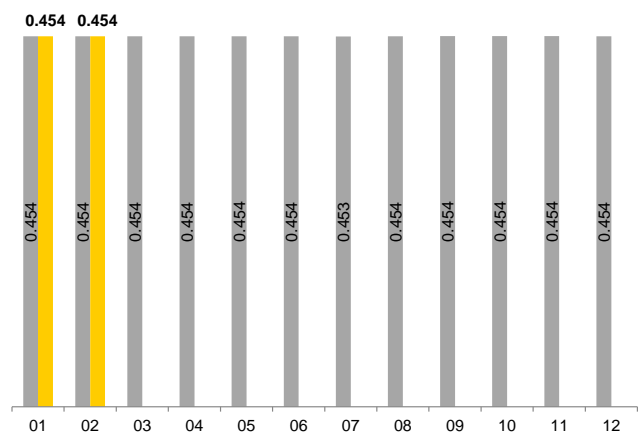
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

### 50-53 g



### 53+ g



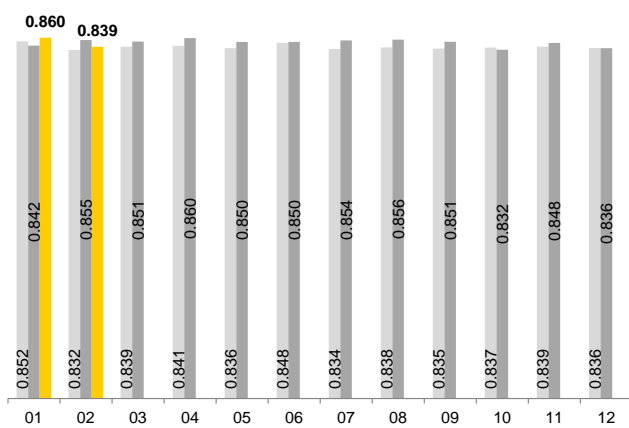
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

## Konsumentenpreise Bioeier frisch

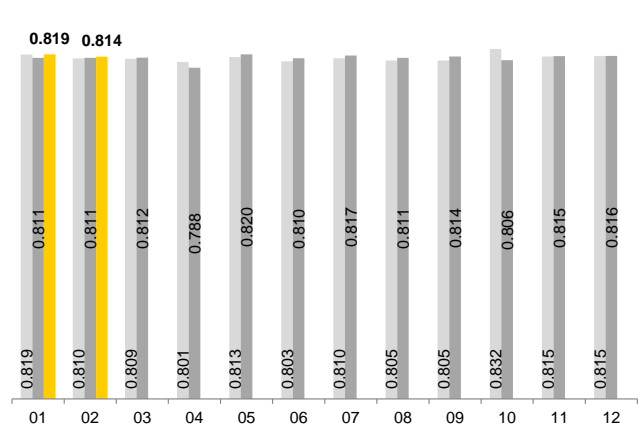
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017

### 4er Packung



### 6er Packung



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

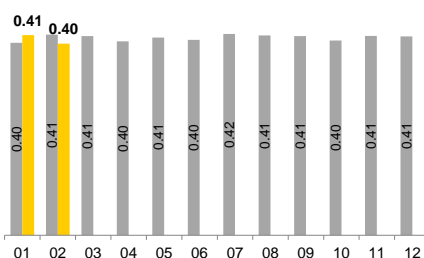
## Bruttomargen nach Produktionsform

auf Stufe Verarbeitung und Verteilung

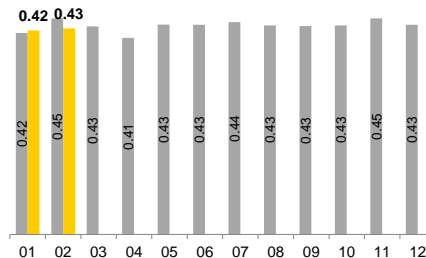
in CHF/Ei

■ 2016 ■ 2017

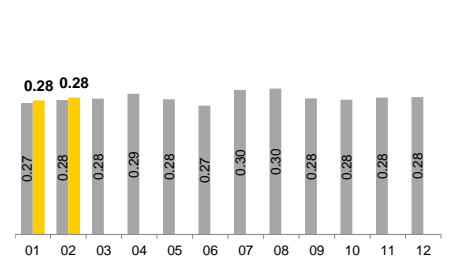
### Bio



### Freilandhaltung



### Bodenhaltung

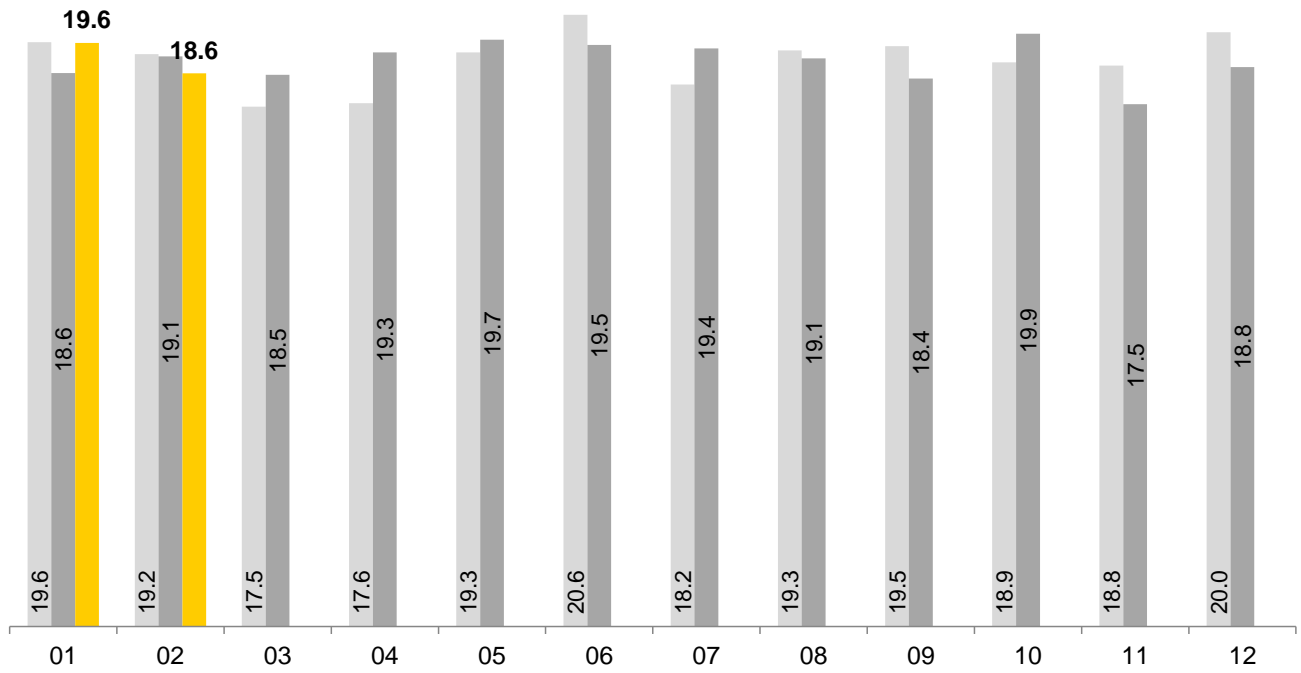


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

## Bioeier im Detailhandel

Sortimentsanteil im Regal

in % 2015 2016 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

# Milch und Milchprodukte

## Milch: Preise Produzenten

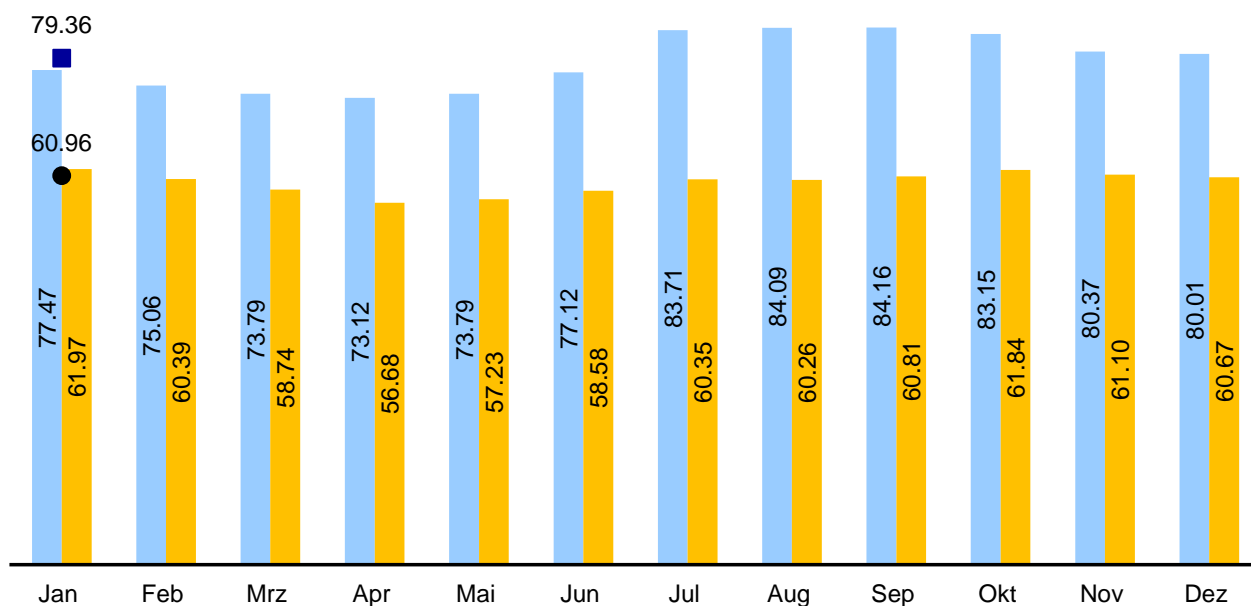
Milch

### Produzentenpreis für Milch

Gesamtmilch, CH-Ø

in Rp./kg

2016 Bio 2016 nicht Bio 2017 Bio 2017 nicht Bio



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

### Produzentenpreis für Biomilch

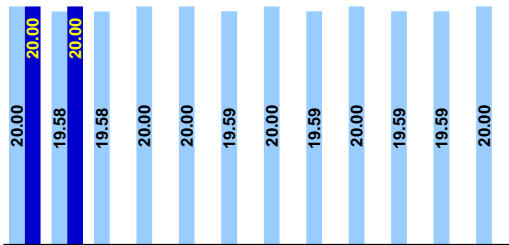
CH-Ø, in Rp./kg

Monat	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016
Januar	77.33	77.77	77.47	79.36	2.44%
Februar	76.78	75.49	75.06		
März	75.61	72.66	73.79		
April	74.94	72.72	73.12		
Mai	75.95	72.55	73.79		
Juni	77.75	77.07	77.12		
Juli	83.60	82.05	83.71		
August	83.99	82.39	84.09		
September	84.35	83.48	84.16		
Oktober	79.74	80.89	83.15		
November	78.97	79.43	80.37		
Dezember	78.16	78.07	80.01		
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>78.57</b>	<b>77.51</b>	<b>78.29</b>		

## Milch und Milchprodukte: Preise im Detailhandel

**Emmentaler Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

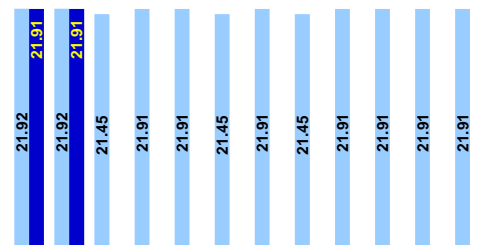


Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Gruyère Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

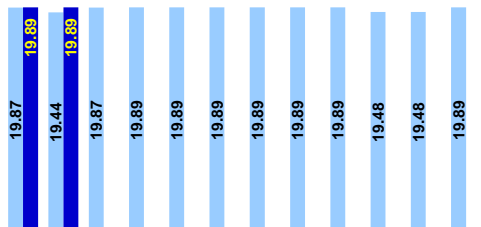


Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Tilsiter Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr./kg

■ 2016 ■ 2017

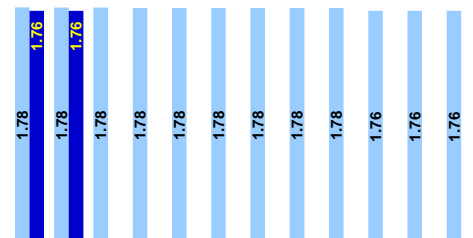


Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Vollmilch Past Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr./l

■ 2016 ■ 2017

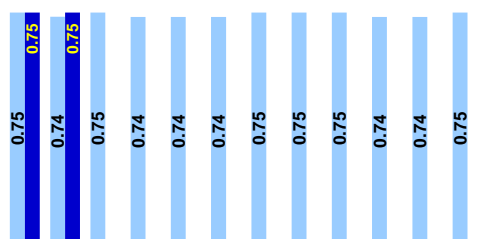


Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Fruchtjoghurt 180g Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr.

■ 2016 ■ 2017

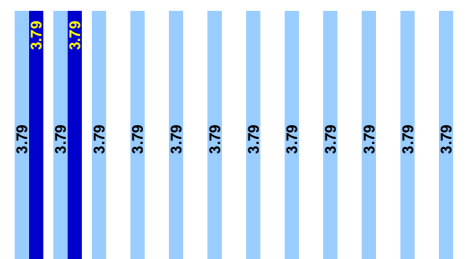


Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Vorzugsbutter 200g Bio**  
Konsumentenpreise  
CH-Ø, in Fr.

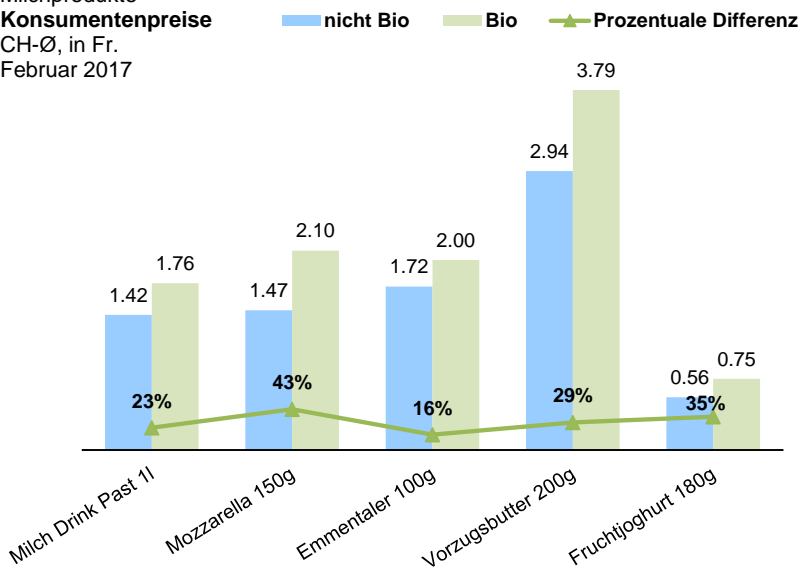
■ 2016 ■ 2017



Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

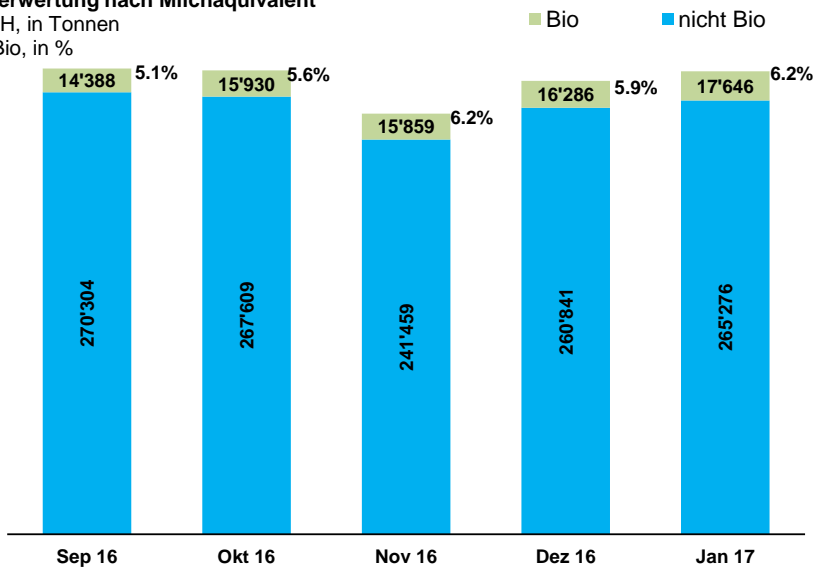
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milchprodukte  
**Konsumentenpreise**  
 CH-Ø, in Fr.  
 Februar 2017



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Milch  
**Milchverwertung nach Milchäquivalent**  
 Total CH, in Tonnen  
 Anteil Bio, in %



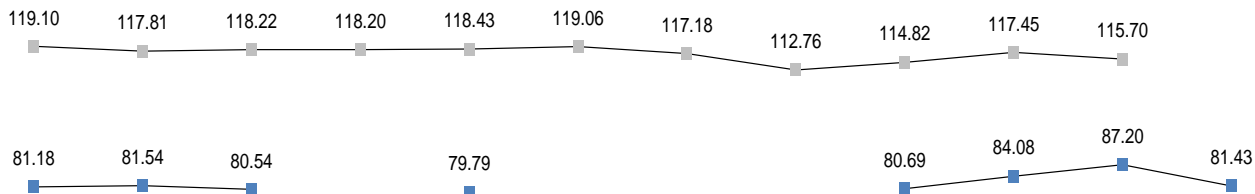
Quelle: TSM Treuhand

# Getreide

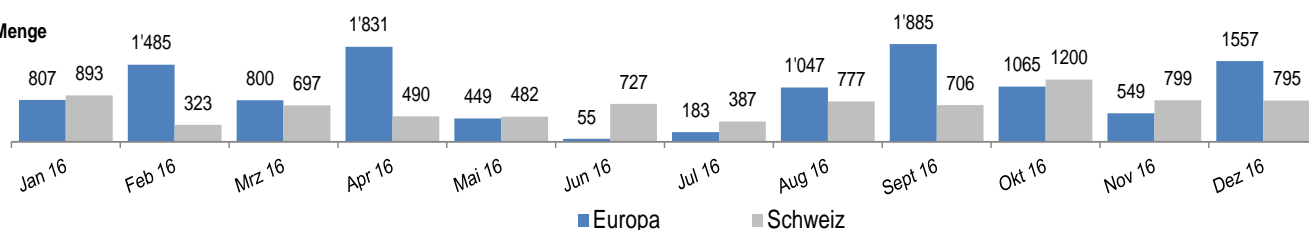
## Brotweizen: Bio Knospe Mahlweizen

Preise (CHF/100kg) und Mengen (Tonnen) franko Mühlen  
2016, Monat

### Preis



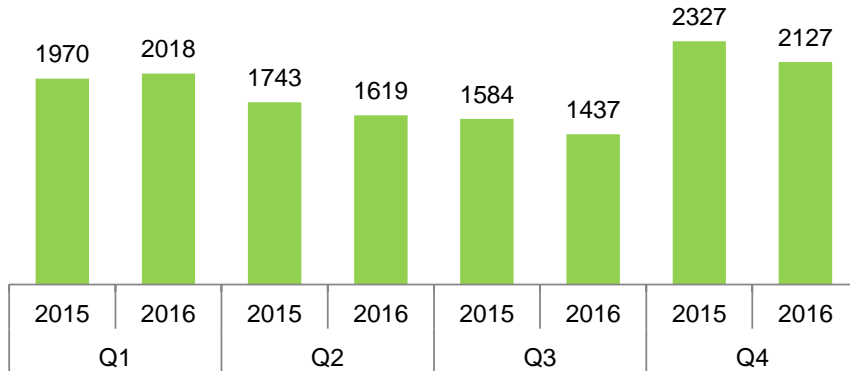
### Menge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

# Kartoffeln

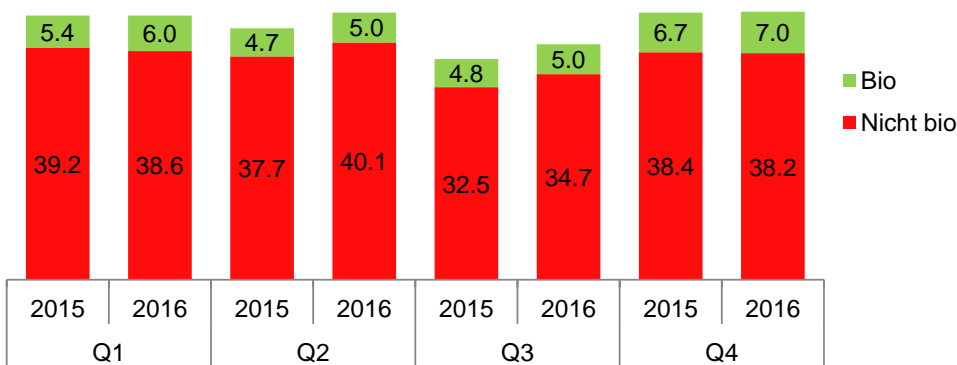
**Bio Kartoffeln\***  
**Absatzmenge im Detailhandel**  
 in Tonnen  
 2015..2016



\* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

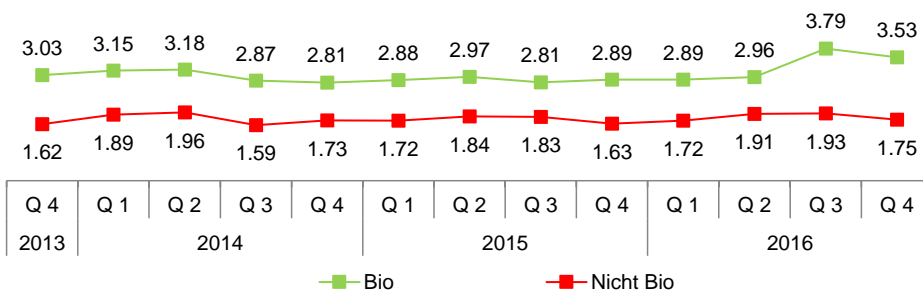
**Kartoffeln\*, Bio und Nicht-Bio**  
**Umsatz im Detailhandel**  
 in Mio. Fr.  
 2015..2016



\* beinhaltet alle Speisesorten; inländisch & importiert.

Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Retail-/Konsumentenpanel Warenkorb gemäss Def. BLW

**Kartoffeln\*, Bio und Nicht-Bio**  
**Konsumentenpreise im Detailhandel, mengengewichtet**  
 in Fr./kg  
 2013..2016



\*beinhaltet nur fest- und mehligkochende Speisesorten; inländisch; ohne Discounter.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



## Erläuterungen/Methodik

### Regionenvergleich/Preisentwicklung

- \* Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.  
Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Bezirke La Neuveville, Courtelary und Moutier). **Region II:** Bern (ausser Bezirke der Region I), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

### Bruttomarge

Ausgang minus Eingang

### Bemerkung:

Zusätzliche Informationen zur Methodik siehe Marktberichte des Fachbereichs Marktbeobachtung, BLW

### Früchte und Gemüse

\*\* Aktionen: Bei diesen Produkten wurden Aktionstätigkeiten festgestellt.

\*\*\* Saison= effektiver bewirtschafteter Zeitraum gemäss Leitfaden Importregelung Früchte und Gemüse (Publikation unter [http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user\\_upload/Normen\\_HUS\\_Leitfaden/Leitfaden\\_Importregelung\\_2012.pdf](http://www.swisscofel.ch/fileadmin/user_upload/Normen_HUS_Leitfaden/Leitfaden_Importregelung_2012.pdf))

### Fleisch

Konsumentenpreise Bio: Mittelwert der Meldungen

Konsumentenpreise CH-Durchschnitt: nach Verteiler und Regionen gewichtet, Labelanteil variabel

### Getreide

Die Produzentenpreise (franko Sammelstelle) und Preise franko Mühlen sind mengengewichtet. Bei den Monatspreisen franko Mühlen werden keine Angaben gemacht, wenn zu wenig Nennungen vorliegen.

### Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.

## Vergleich Bio-Richtlinien

Wichtigste Richtlinien:	EU-Bio	CH-Bio	Bio Knospe
Art des Standards	Staatlich	Staatlich	Privat
Verarbeitungsverfahren	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Bestrahlungsverbot und Gentechnikverbot. Sorgfältige Verarbeitung, vorzugsweise unter Anwendung biologischer, mechanischer und physikalischer Methoden.	Wie EU/CH-Bio. Zusätzliche Vorschriften zur schonenden Verarbeitung und zum Verzicht auf unnötige Verarbeitungsschritte.
Aromen und Lebensmittel-farbstoffe	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Einsatz von natürlichen Aromen zulässig, Annato nur für gewisse Käse zulässig	Verbot von Farb- und Aromastoffen.
Zusatzstoffe für Verarbeitung	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang VIII Abschnitt A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig. Zulässig gemäss Anhang 3 Teil A	Einsatz nur wenn technologisch notwendig (geregelt in produktspezifischen Weisungen)
Verpackungsmaterialien	Keine Normen	Keine Normen	Kein Overpackaging, kein PVC. Alu nur in begründeten Fällen.
Deklaration	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind. Bei Verwendung des EU Bio-Logos Herkunftsangabe EU/Nicht-EU.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.	Bio-Kennzeichnung wenn mindestens 95 Gewichtsprozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs biologisch sind.
Chemisch-synthetische Hilfsstoffe	Verboten	Verboten	Verboten
Gesamtbetrieblichkeit	Ja, mit Ausnahmen	Ja, mit wenigen Ausnahmen *	Ja
Düngemittel	Grössere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste	Kleinere Mengen gemäss Positivliste. Zusätzliche Anforderungen bezüglich Düngerzukauf und Hofdüngerabgabe
Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge	Einhaltung von Grundsätzen zur Fruchtfolge
Beheizung Gewächshäuser	Erlaubt	Erlaubt	Mit Einschränkungen erlaubt
Ökologische Ausgleichflächen	Keine	Mindestens 7%	Mind. 7% plus zusätzliche Biodiversitäts-Fördermassnahmen
Tierhaltung	Normen	RAUS plus zusätzliche gattungsspezifische Anforderungen	Normen CH-Bio plus Verbot Einsatz ET-Stiere und Kuhtrainer. Zusätzliche Einschränkungen Kraftfutterzukauf.
Flugtransporte	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

\* werden im Artikel 7 der schweizerischen Bioverordnung erläutert ( <http://www.admin.ch/ch/d/sr/9/910.18.de.pdf> ).

## Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereichs Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage [www.marktbeobachtung.admin.ch](http://www.marktbeobachtung.admin.ch) zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter [www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch) oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name		Vorname	
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail		Telefon	

### Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

[www.disclaimer.admin.ch](http://www.disclaimer.admin.ch)

Quelle Themenbilder S. 1:

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)